

## **Nachtragssatzung der Stadt Furtwangen im Schwarzwald für das Haushaltsjahr 2017**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 10. Oktober 2017 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

Der Haushaltsplan 2017 wird wie folgt geändert:

### § 1

1. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 1.806.900 € auf 24.355.900 €
2. Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 513.000 € auf 4.388.100 €
3. Es erhöht sich das Haushaltsvolumen insgesamt um 2.319.900 € auf 28.744.000 €
4. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen verringert sich um 358.800 € auf 1.163.800 €
5. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

### § 2

Der Höchstbetrag der vorgesehenen Kassenkredite bleibt unverändert.

### § 3

Der Stellenplan bleibt unverändert.

### § 4

Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert.

Furtwangen, den 10. Oktober 2017

Josef Herdner  
Bürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Furtwangen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind.

## Vorbericht zum Nachtragshaushaltsplan 2017

(§ 3 GemHVO)

### 1. Ausgangslage

Die Änderung der Haushaltssatzung richtet sich nach den Regelungen des § 82 GemO. Danach ist u.a. unverzüglich eine Nachtragssatzung aufzustellen,

- wenn sich zeigt, dass ein erheblicher Fehlbetrag entsteht oder sich vergrößert und sich dies nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt,
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche einzelne Aufwendungen oder Auszahlungen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen des Haushaltsplanes erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden müssen.

Zum einen ist im Jahr 2017 die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes notwendig, weil Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen (Planungskosten Baumannstraße) geleistet werden müssen, zum anderen hat es sich in den vergangenen Jahren herausgestellt, dass die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans vorteilhaft ist, weil die verschiedenen Abweichungen, die sich im Laufe des Jahres ergeben, dann im Nachtragsplan dargestellt werden. Deshalb hat der Gemeinderat die Verwaltung bei Vorlage des Haushaltsberichtes zum 31.07.2017 beauftragt, einen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen.

Im Verwaltungshaushalt 2017 verbessert sich die Lage um rd. 1,2 Mio. Euro. Der wesentliche Grund liegt darin, dass sich die Gewerbesteuererinnahmen sehr positiv entwickelt haben und derzeit knapp 2 Mio. Euro über dem Haushaltsansatz liegen. Im Nachtragshaushaltsplan wird der Ansatz um 1,5 Mio. Euro auf 9,0 Mio. Euro erhöht. Daneben hat aber die gute konjunkturelle Entwicklung dazu beigetragen, dass die Mai-Steuerschätzung höhere Steuereinnahmen prognostiziert hat. Nach dem derzeitigen Stand sind auch hier Mehreinnahmen mit 240.000 € zu erwarten.

Auf der Ausgabenseite schlägt sich vor allem die höhere Gewerbesteuerumlage nieder. Zum anderen sind in verschiedenen Bereichen auch überplanmäßige Ausgaben angefallen, die im Nachtragshaushaltsplan finanziert werden müssen.

Bei den Betriebskostenzuschüssen für die Kindergärten liegen inzwischen alle Abrechnungen für das Vorjahr vor. Da die Vorauszahlungen für das laufende Jahr an die Ergebnisse des Vorjahres angepasst wurden, ergeben sich Veränderungen. Im Nachtragshaushaltsplan werden die Ansätze deshalb angepasst.

Im Bereich Winterdienst stehen noch größere Mittel zur Verfügung. Wenn der Winter nicht sehr früh und schneereich beginnt, dann wird ein Teil der Mittel nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, einen Betrag in Höhe von 100.000 € vom Winterdienst umzupolen und diese Mittel für die Unterhaltung der Gemeindestraßen zu verwenden.

Insgesamt kann im Nachtragshaushaltsplan die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um rd. 1.200.000 € auf 1.936.200 € erhöht werden. Diese Erhöhung der Zuführung an den Vermögenshaushalt entspricht damit ungefähr den Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

## **2. Verwaltungshaushalt allgemein**

Im Verwaltungshaushalt erhöht sich das Volumen insgesamt um 1.806.900 € auf 24.355.900 €. Die wesentlichen Gründe sind unter Ziffer 1 dargestellt.

### **2.1 Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen**

#### Gewerbesteuer

Das Gewerbesteuersoll liegt derzeit bei rd. 9,2 Mio. €. Da die weitere Entwicklung bis Ende des Jahres noch nicht feststeht, wird der Ansatz im Nachtragshaushalt auf 9,0 Mio. € festgelegt.

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Aufgrund der Steuerschätzung vom Mai 2017 kann mit Mehreinnahmen in Höhe von rd. 240.000 € ausgegangen werden.

#### Schlüsselzuweisungen

Nach der Steuerschätzung vom Mai 2016 ist mit Mehreinnahmen zu rechnen.

### **2.2 Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben**

#### Unterhaltung Rathaus

Beim Einbruch ins Rathaus wurden verschiedene Türen beschädigt, die ersetzt werden mussten. Um Einbrüche künftig zu erschweren, soll außerdem die Seiteneingangstür erneuert und die Haupteingangstüren mit einem Eingangscodex versehen werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um das Rathaus besser zu sichern.

#### Zuschüsse für Kindergärten

Die Abrechnungen der verschiedenen Kindergärten für das Jahr 2016 haben größtenteils Nachzahlungen ergeben. Außerdem wurden dann die Vorauszahlungen angepasst. Die Haushaltsansätze wurden deshalb an die voraussichtlichen Ergebnisse 2017 angepasst.

#### Unterhaltung Jahnsporthalle

In der Jahnsporthalle wurden 2017 die Fenster ausgetauscht. Da noch verschiedene Anschlussarbeiten durchgeführt werden mussten, war der Haushaltsansatz bzw. HH-Rest nicht ausreichend.

#### Geschäftsausgaben Stadtmarketing

Der Ansatz ist nicht ausreichend.

#### Gewerbesteuerumlage

Durch die erwarteten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer fallen auch Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage

### 3. Vermögenshaushalt

Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöht sich um 513.000 € auf insgesamt 4.388.100 €. Die Gründe für die Änderungen sind nachstehend erläutert.

#### Zuschüsse an Vereine

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kosten für die Anschaffung von Uniformen durch die Stadtkapelle zu übernehmen. Ebenfalls hat der Gemeinderat beschlossen, den Umbau bzw. die Einrichtung eines Kraftraumes im Skiinternat zu bezuschussen. Beide Maßnahmen sind am Laufen, so dass der vorhandene Haushaltsansatz um die erwarteten Kosten aufgestockt wurde.

#### Baumannstraße Planung

Da die Sanierung der Baumannstraße aufgrund von privaten Baumaßnahmen angegangen werden soll, musste die Planung vergeben werden. Der Gemeinderat hat eine überplanmäßige Ausgabe hierfür genehmigt. Die 2017 erwarteten Kosten werden deshalb im Nachtragshaushaltsplan veranschlagt.

#### Erschließung Baugebiet Neukirch Hinterm-Wald

Für die Erschließung des Baugebietes Neukirch Hinterm Wald sind 2017 noch Kosten angefallen.

#### Zufahrten Pumpwerk Neukirch/Zuschuss an Abwassergemeinschaft

Die Schlussrechnungen für die Zufahrten zu den Pumpwerken gingen erst im Jahr 2017 ein. Allerdings liegen die Kosten auch höher als erwartet.

#### Verbesserung Straßenbeleuchtung

Die Verbesserung der Straßenbeleuchtung (Austausch von Leuchten) verursachte höhere Kosten als veranschlagt.

#### Zuschuss Wasserentnahmestelle

Im Zuge der Ablösung eines Wasserrechtes hat der Gemeinderat einen Zuschuss für eine Wasserentnahmestelle beschlossen. Der Haushaltsrest war zu niedrig, so dass die restlichen Kosten nachfinanziert werden müssen.

#### Neugestaltung Donauquelle

Bei der Neugestaltung der Donauquelle sind noch Restarbeiten (Zaun, Parkplätze) zu erledigen. Außerdem sind Zahlungen für die Schaffung der Figur fällig, so dass der Haushaltsrest bzw. Haushaltsansatz nicht ausreichend ist.

#### Erwerb von bewegl. Vermögen Schwarzwaldhalle

Für den Hausmeister der Schwarzwaldhalle bzw. der städtischen Gebäudes in Schönenbach und Rohrbach wurde ein Rasentraktor beschafft, weil es immer wieder Probleme mit dem Mähen der größeren Flächen gab.

#### Erwerb von Grundstücken

Der Gemeinderat hat den Erwerb eines Grundstückes beschlossen. Außerdem soll ein altes Grundstückstauschgeschäft endlich abgeschlossen werden. Die Stadt muss hier noch einen

Ausgleichsbetrag leisten.

#### Kreditaufnahme

Da die Rechtsaufsichtsbehörde moniert hat, dass die allgemeine Rücklage die Mindestrücklage deutlich übersteigt, soll die Kreditaufnahme reduziert werden. Andererseits muss auch Vorsorge für die Folgen des Finanzausgleiches aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen getroffen werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Verbesserungen „aufzuteilen“ und zwar etwa je zur Hälfte zur Reduzierung der Kreditaufnahme und die andere Hälfte zur Reduzierung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

#### **4. Kassenlage**

Die Kassenlage war bisher im Jahr 2017 gut. Ein Kassenkredit musste bisher nicht in Anspruch genommen werden. Allerdings erheben einige Banken seit einiger Zeit bei Überschreitung von bestimmten Grenzen „Negativzinsen“. Die Stadtkasse musste deshalb verstärkt Überträge vornehmen, um keine Negativzinsen zahlen zu müssen. Aus diesem Grund wurde auch eine längerfristige Geldanlage (15 Monate) getätigt.

#### **5. Schlusswort**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2017 verbessert sich das Ergebnis des Gemeindehaushaltes. Im Verwaltungshaushalt erhöht sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt um rd. 1,2 Mio. Euro. Im Vermögenshaushalt reduziert sich die Kreditaufnahme um rd. 350.000 €.

Furtwangen, im Oktober 2017

Josef Herdner  
Bürgermeister

Franz Kleiser  
Rechnungsamtsleiter



Nachtragshaushaltsplan 2017

1. Verwaltungshaushalt								
<b>Einnahmen</b>								
<b>HH-Stelle</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz bisher</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>+/-</b>	<b>Begründung</b>		
		Unveränderte HH-Stellen	7.195.200	7.195.200	0			
1.0220.1570.000	Personalamt	Personalkostensätze	25.000	35.000	10.000	Einnahmen höher als geplant		
1.9000.0030.000	Allg. Finanzwirtschaft	Gewerbesteuer	7.500.000	9.000.000	1.500.000	Einnahmen höher als geplant		
1.9000.0100.000	Allg. Finanzwirtschaft	Gemeindeanteil Ekst.	4.751.300	4.992.600	241.300	Aufgrund Maistuerschätzung sind höhere Einnahmen zu erwarten.		
1.9000.0120.000	Allg. Finanzwirtschaft	Gemeindeanteil Ust.	1.031.300	1.035.100	3.800	dto.		
1.9000.0410.000	Allg. Finanzwirtschaft	Investitionspauschale	734.700	744.100	9.400	dto.		
1.9000.0411.000	Allg. Finanzwirtschaft	Schlüsselzuweisungen	929.400	970.500	41.100	dto.		
1.9000.0910.000	Allg. Finanzwirtschaft	Familienleistungsausgleich	382.100	383.400	1.300	dto.		
		<b>Summe:</b>	<b>22.549.000</b>	<b>24.355.900</b>	<b>1.806.900</b>			
<b>Ausgaben</b>								
<b>HH-Stelle</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz bisher</b>	<b>Ansatz neu</b>	<b>+/-</b>	<b>Begründung</b>		
		Unveränderte HH-Stellen	18.723.600	18.723.600	0			
1.0200.5000.000	Allgemeine Verwalt.	Unterhaltung Rathaus	30.000	65.000	35.000	Aufgrund des Einbruches wurden verschiedene Sicherheitsmaßnahmen notwendig.		
1.0220.6551.000	Personalamt	Personalbeschaffungskosten	5.000	15.000	10.000	Die Personalbeschaffungskosten (Stellenausschreibungen ua.) sind deutlich höher als erwartet.		
1.0300.6550.000	Rechnungsamt	Gebühren für überörtl. Prüfung	12.000	18.000	6.000	Die Kosten waren höher als erwartet.		
1.1110.7180.000	Einwohnermeldeamt	Zuschüsse (Begrüßungsgeld)	50.000	56.600	6.600	Der Ansatz reicht nicht aus.		
1.3660.5830.000	Kultur	Feste, Feiern, Konzerte	25.000	35.000	10.000	Der Ansatz reicht nicht aus.		
1.4640.7050.000	Kindergärten	Kindergarten Regenbogen	315.000	385.000	70.000	Abrechnung 2016 ergab eine Nachzahlung. Deshalb wurden auch die Vorauszahlungen erhöht.		

Nachtragshaushaltsplan 2017

2. Vermögenshaushalt						
<u>Einnahmen</u>						
HH-Stelle	Abschnitt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	+/-	Begründung
		Unveränderte HH-Stellen	1.058.100	1.058.100	0	
2.9100.3000.000	Allg. Finanzwirtschaft	Zuführung vom Verwaltungshh	714.400	1.936.200	1.221.800	Aufgrund der Verbesserungen erhöht sich die Zuführung an den VmöHH.
2.9100.3100.000	Allg. Finanzwirtschaft	Entnahme aus der allg. Rücklage	580.000	230.000	-350.000	Aufgrund der Verbesserungen reduziert sich die Entnahme aus der allg. Rücklage.
2.9100.3771.000	Allg. Finanzwirtschaft	Kreditaufnahme	1.522.600	1.163.800	-358.800	Aufgrund der Verbesserungen reduziert sich die vorgesehene Kreditaufnahme
		<b>Summe:</b>	<b>3.875.100</b>	<b>4.388.100</b>	<b>513.000</b>	
<u>Ausgaben</u>						
HH-Stelle	Abschnitt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	+/-	Begründung
		Unveränderte HH-Stellen	3.715.100	3.715.100	0	
2.5500.9881.000	Sport allgemein	Zuschüsse an Vereine	10.000	50.000	40.000	Es ist der Zuschuss für die Beschaffung von Uniformen der Stadtkapelle sowie der Zuschuss für den Kraftraum des SKIF zusätzlich veranschlagt.
2.6300.9500.000	Straßen, Wege, Plätze	Baumannstraße Planung	0	120.000	120.000	Im Zuge von privaten Baumaßnahmen soll auch die Baumannstraße saniert werden.
2.6300.9500.000	Straßen, Wege, Plätze	Erschließung N Hinterm Wald	0	38.000	38.000	Für die Erschließung des Gebietes Neukirch Hinterm Wald sind noch 2017 Kosten angefallen.
2.6300.9500.000	Straßen, Wege, Plätze	Zufahrten Pumpwerke Neuk.	0	36.000	36.000	Die Schlussrechnungen gingen erst 2017 ein.
2.6700.9500.000	Straßenbeleuchtung	Verbesserung Straßenbeleucht.	10.000	35.000	25.000	Die Verbesserung der Straßenbeleuchtung verursachte höhere Kosten als veranschlagt.
2.6900.9870.000	Wasserbau	Zuschuss Entnahmestelle	100.000	133.000	33.000	Der Haushaltsansatz war zu niedrig.



Nachtragshaushaltsplan 2017

HH-Stelle	Abschnitt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	+/-	Begründung
2.7900.9500.000	Tourismus	Neugestaltung Donauquelle	20.000	70.000	50.000	Es müssen noch Restarbeiten (Zaun, Parkplätze) erledigt werden. Außerdem ist noch die Schlusszahlung der Figur fällig.
2.8410.9350.000	Schwarzwaldhalle	Erwerb bewegl. Vermögen	0	11.000	11.000	Anschaffung eines Rasentraktors
2.8800.9320.000	Allg. Grundvermögen	Erwerb von Grundstücken	20.000	180.000	160.000	Es ist der Erwerb eines Grundstückes sowie die Restabwicklung eines alten Tauschgeschäftes geplant.
		<b>Summe:</b>	<b>3.875.100</b>	<b>4.388.100</b>	<b>513.000</b>	